GEMEINDE DÜMMER

- Die Bürgermeisterin -

über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dümmer

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.09.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Ossenscheune, Dorfstraße

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Frau Janett Rieß
Gemeindevertreter
Herr Rudolf Becker
Herr Nico Dankert
Herr Ralf Dölle
Frau Anke Gräber
Herr Dr. med. Michael Kirsch
Herr Harry Kohfeldt
Herr Gottfried Lüken
Herr Manfred Richter
Herr Karl- Heinz Simann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Perry Kirschner
Frau Sabine Löwisch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2013
4 Protokollkontrolle
5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6 Verabschiedung des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Harry Kohfeld
7 Ernennung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Herrn Nico Dankert
8 Wahl eines neuen Bauausschussmitgliedes
9 Satzung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dümmer für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer "Pflegeheim Dümmer" (nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB) hier: Abwägungsbeschluss
Vorlage: 2013/DÜM/321
10 Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dümmer für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer "Pflegeheim Dümmer" (nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB)
Vorlage: 2013/DÜM/322

11 Informationen der Bürgermeisterin
12 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 9 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Aufgrund von fehlenden Bauanträgen wird vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zu streichen.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:
Punkt 8 – Wahl eines neuen Bauausschussmitgliedes

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2013**
Die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2013 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Protokollkontrolle**
Das Straßenschild „Am Kahlberg“ muss gegen ein neues Schild ausgetauscht werden. Der Straßenname ist falsch. Es muss „Zum Kahlberg“ heißen.

Seitens der Gemeindevertretung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Stuth (Inhaber des Ossenkopp in Dümmer) hat folgende Anfragen an die Gemeindevertretung:

Herr Stuth wurde schon öfters von Urlaubern darauf hingewiesen, dass das Umgebungsschild von Dümmer veraltet ist. Er fragt an, ob es möglich wäre ein aktuelles Schild aufstellen zu lassen. Frau Rieß will diese Aufgabe erst einmal in den Bauausschuss geben. Herr Richter wird sich der Sache annehmen. Die Gemeindevertretung unterbreitet den Vorschlag das Schild vorerst abnehmen zu lassen. Über eine Aktualisierung des Schildes muss aber erst noch entschieden werden, da der finanzielle Aufwand hierfür nicht bekannt ist.

Weiterhin wurde Herr Stuth wiederholt vom ADFC angefragt, ob es einen Fahrrad- bzw. Wanderweg um den Dümmer See gebe. Herr Stuth konnte hierauf nur vage Wegbeschreibungen geben. Diesbezüglich möchte Herr Stuth wissen, ob es eine Möglichkeit gibt Hinweisschilder für den Fahrradweg aufzustellen oder ob die Einzeichnung des Weges in ein neues Umgebungsschild möglich ist. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis und will sich diesem Thema noch einmal ausführlich widmen. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass der Dümmer See mit dem Fahrrad wahrscheinlich nicht komplett umfahren werden kann. Ob ein genauer Verlauf des Weges aufgezeichnet werden kann

muss von seitens der Gemeinde noch geprüft werden.

zu 6 **Verabschiedung des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Harry Kohfeld**
Frau Rieß verabschiedet Herrn Kohfeldt als Gemeindevertreter und bedankt sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

zu 7 **Ernennung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Herrn Nico Dankert**
Frau Rieß heißt Herrn Nico Dankert in der Gemeindevertretung Dümmer herzlich willkommen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 8 **Wahl eines neuen Bauausschussmitgliedes**
Da Herr Kohfeldt den Bauausschuss verlässt, muss ein neues Mitglied bestimmt werden. Frau Rieß schlägt als neues Mitglied Herrn Dankert vor. Die Gemeindevertretung schließt sich dem Vorschlag einstimmig an.

Herr Dankert ist somit neues Mitglied im Bauausschuss.

zu 9 **Satzung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dümmer für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer "Pflegeheim Dümmer"**
(nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB) hier: Abwägungsbeschluss
Vorlage: 2013/DÜM/321

Sach- und Rechtslage:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer hat in ihrer Sitzung am 08. April 2013 den Beschluss zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer „Pflegeheim Dümmer“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer in der Sitzung am 08. April 2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Pflegeheim Dümmer“ mit der zugehörigen Begründung lagen gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10. Juni 2013 bis 09. Juli 2013 im Amt Stralendorf öffentlich aus.
Parallel dazu wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und von der öffentlichen Auslegung informiert.
Im Rahmen der Abwägung sind gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Basis bilden die Stellungnahmen, die zum Entwurf eingegangen sind. Das Abwägungsergebnis ist den Einwendern mitzuteilen. Die Löschwasserbereitstellung erfolgt durch die Gemeinde auf der Grundlage der Anforderungen des DVGW Regelwerkes.

Beschlussvorschlag:
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer hat die abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß der Anlage zum Beschluss geprüft. Stellungnahmen der Öffentlichkeit wurden nicht abgegeben. Die Anlage über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen ist Bestandteil dieses Beschlusses. Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende,
- teilweise zu berücksichtigende,
- nicht zu berücksichtigende

Anregungen und Stellungnahmen. Maßgebliche Belange wurden beachtet und eingearbeitet.

2. Das Bauamt des Amtes Stralendorf wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe anhand von Auszügen aus diesem Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Finanzielle Auswirkungen
Kosten trägt der Investor.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10 **Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Dümmer für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer "Pflegeheim Dümmer" (nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB)**
Vorlage: 2013/DÜM/322

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindevertretung Dümmer hat in ihrer Sitzung am 08. April 2013 den Beschluss zur Aufstellung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer „Pflegeheim Dümmer“ (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauBG) gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Das Verfahren wurde nach den Vorgaben des Baugesetzbuches durchgeführt.
Der Abwägungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wurde von der Gemeindevertretung gefasst. Die gegebenen Hinweise und Anregungen finden in der Überarbeitung der Satzung und ihrer zugehörigen Begründung entsprechend der Auswertung der Stellungnahmen (siehe Anlage Abwägungsbeschluss) Berücksichtigung.
Nach dem Satzungsbeschluss soll die Satzung der Gemeinde Dümmer über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer „Pflegeheim Dümmer“ in Kraft gesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Pflegeheim Dümmer“ (nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB) für einen Teilbereich der Ortslage Dümmer, bestehend aus

Planzeichnung und dem Satzungstext als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Das Amt Stralendorf wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen
Kosten trägt der Investor.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	9
Davon stimmberechtigt:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11 **Informationen der Bürgermeisterin**

- für den Wanderweg sollen 15 neue Informationstafeln aufgestellt werden
- im Pfahlhaus wurde der Fußboden erneuert; das Dach soll später erneuert werden
- lt. Auskunft von Herrn Wissel soll noch diese Woche der Umbau der Kita beginnen
- pünktlich zum Drachenbootfest wurde der Steg saniert
- die Gemeinde Dümmer hat lt. Zensus 2011 1.434 Einwohner

zu 12 **Sonstiges**
Frau Rieß hat ein Schreiben vom Pflegeheim in Dümmer erhalten und informiert die Gemeindevertretung über den Sachverhalt.

Es ist bereits zum wiederholten Male vorgekommen, dass Einwohner des Pflegeheimes Dümmer durch den Straßenverkehr gefährdet wurden. Diesbezüglich hat das Pflegeheim einen schriftlichen Antrag auf Errichtung einer 30er-Zone gestellt.

Die Gemeindevertretung befürwortet den Antrag und übergibt diesen dem Amt Stralendorf zur weiteren Veranlassung. Der Antrag wird in die Protokollkontrolle aufgenommen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer